



Kanton Bern
Canton de Berne

Oberingenieurkreis I

Instandsetzung Wartenberg- grabenbrücke Lütschental

März bis Dezember 2026

Tiefbauamt des Kantons Bern

März 2026



Die Wartenberggrabenbrücke unterhalb von Burglauenen ist eine wichtige Kunstbaute auf der Kantonsstrasse nach Grindelwald. Die Brücke ist in einem schlechten Zustand und wird 2026 durch einen Neubau ersetzt. Zugleich wird die Strasse auf einer Länge von rund 170 Metern erneuert. Der Bauabschnitt ist während der Bauarbeiten nur einspurig befahrbar.



Rostschäden an Brückenträgern



Schadhafte Brückenplatte



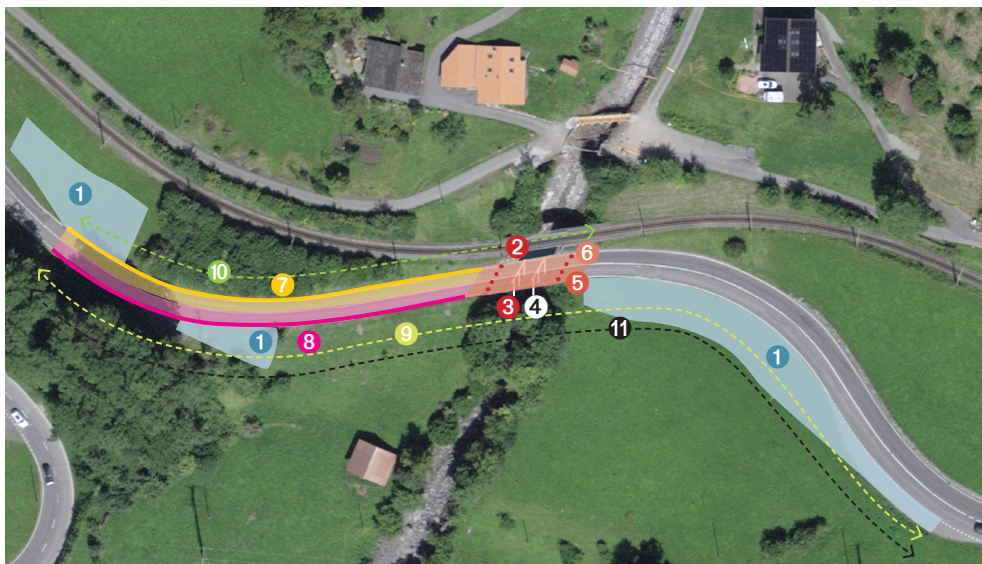
Schlechter baulicher Zustand

Die Wartenberggrabenbrücke wurde vor über 80 Jahren gebaut. 2004 wurden Instandsetzungsarbeiten ausgeführt. Inzwischen sind die Schäden, insbesondere an den Trägern, auf denen die Brückenplatte aufliegt, so gravierend, dass die Brücke an gleicher Stelle durch einen Neubau, eine Ortbeton-Brücke, ersetzt werden muss. Zugleich wird die Strasse auf einer Länge von 170 Metern etwas angepasst und die Strassenentwässerung verbessert.

Neubau im alten Kleid

Die neue Brücke ruht auf je vier 15 m langen Grossbohrpfählen, die hinter den bisherigen Natursteinwiderlagern angeordnet sind. Die alten Widerlager bleiben erhalten, um das ursprüngliche Erscheinungsbild zu belassen. Damit die Strasse angepasst und mit einem Bankett versehen werden kann, werden auf der Talseite auf einer Länge von 90 m die bestehenden Stützmauern durch zwei neue ersetzt und die bergseitige Natursteinmauer ergänzt.

Bauablauf



1	Baustelleninstallation, Erstellen talseitige Piste	Anfang März 2026
2 3	Inbetriebnahme Lichtsignalanlage Grossbohrpfähle Bergseite, anschliessend Talseite*	Ende März 2026
4	Längsschnitt durch die Brücke, Erstellen Lehrgerüst	Mitte April 2026
5	Abbruch talseitige Brückenhälfte, Neubau Brückenplatte	Ende April – Anfang Juli
6	Abbruch bergseitige Hälfte, Neubau Brückenplatte	Anfang Juli – Mitte August
7	Bergseitige Strassenanpassung, neue Blocksteinmauer	Mitte August – Ende Sept.
8	Talseitige Strassenanpassung, neue Stützmauern	Ende Sept. – Ende Nov.
9 10	Fahrzeugrückhaltesysteme, Fertigstellung, Rückbauten	Ende. Nov. – Mitte Dez.
11	Einbau Deckbelag auf einer Länge von 270 m*	2027 (1 Woche)

* Das Bohren der Grossbohrpfähle im April 2026 und der Einbau des Deckbelags 2027 erfolgen nachts und erfordern die Sperrung der Grindelwaldstrasse (vgl. Verkehrsführung / nächtliche Sperrungen). Tagsüber bleibt der Bauabschnitt einspurig befahrbar.

Hinweise zur Verkehrsführung

PW- und Schwerverkehr, Busse

Für den Verkehr steht praktisch immer eine Fahrspur zur Verfügung. Diese wechselt mehrfach die Strassenseite. Die Fahrzeuge werden von Ampeln gesteuert oder mit Hilfe des Verkehrsdienstes im Wechselverkehr an der Baustelle vorbeigeführt. Die Ampeln stehen jeweils nahe am Baubereich, damit die einspurige Strecke möglichst kurz ausfällt.

Veloverkehr

Der Baubereich ist für Velofahrende gesperrt.

Velofahrende benützen idealerweise bereits ab Lüttschental Bodenacher den Veloweg Nr. 61 auf der alten Kantonsstrasse nach Burglaeu-
nen. Ab hier steht die Grindelwaldstrasse wie-
der für den Veloverkehr zur Verfügung. Als
Alternative bietet sich der Veloweg auf der an-
deren Talseite an (Naturbelag).

Berner Oberland-Bahn BOB

Die Baustelle hat keine Auswirkungen auf den Betrieb der Berner Oberland-Bahn.

Nächtliche Sperrungen

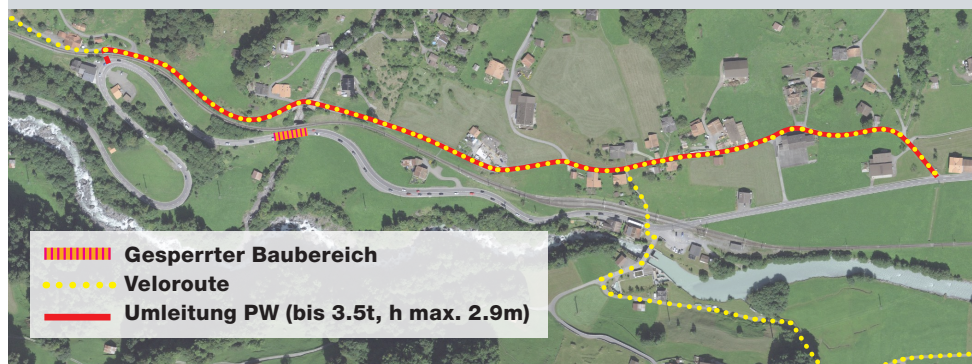
Für das Bohren der Grossbohrpfähle muss die Stromzufuhr der Fahrleitung der BOB unterbrochen werden. Die Bohrarbeiten werden deshalb nachts ausgeführt und die Grindelwaldstrasse dazu komplett gesperrt.

Die Bohrarbeiten finden ab Ende März statt. Die Strasse ist vom 29. März bis 24. April jeweils von Sonntagabend bis Freitagmorgen zwischen 23.00 und 05.00 Uhr gesperrt.

Ausschliesslich Personen- und Lieferwagen (max. 3.5t, hmax. 2.9m) können die Baustelle ab der Kurve bei Stalden via die alte Kan-
tonsstrasse nach Burglaeu-
nen umfahren.

Diese Umfahrung steht für LKW und grosse Fahrzeuge wie Reisebusse nicht zur Verfügung.

Für LKW etc. besteht von 23.00 bis 05.00 Uhr keine Durchfahrmöglichkeit!



Mehr Informationen zum Projekt finden sich auf der Website des kantonalen Tiefbauamtes:

www.be.ch/wartenberggrabenbruecke



Bau- und Verkehrsdirektion des Kantons Bern
Tiefbauamt, Oberingenieurkreis I
Schorenstrasse 39, 3645 Gwatt (Thun)
info.tbaoik1@be.ch